

g. Familien-
terasse. 40
t. Massiv
1600

"Mond"
in unmittel-
Telegraphen-

en.
hof.

assanten
und gute
1895
rieg.

sind elegant
 5 Zimmer
 vermietet
 9198 12
 Furt a. M.
 1900

onat
Main
35.

leort der
ang. u. kath.
ein klein
zu ver-

neut erl.
Morg. groß
n Trauben
8 Zimmer
Speicher
Gartenh. —
Ises kann
2072

Frank
1986

endruck
paares,
och, 4 Paar
haben

Wähler.
llung.
ts gut,
el u. Maist
& Mg

zu ver-
eschäft von
1990

andhaus
17 (frü-
her ab-

zu Ver
1964
1969
gedeckter
Wasch-

vermischte
Arterie.

Rundschar:
Kgl. Schloss
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche
Evang. Kirche
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Grupp
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Naroberg-
Fernsicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

455. ABONNEMENTS-CONCERT

des

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüsner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Krönungsmarsch aus „Der Prophet“ . . . | Meyerbeer. |
| 2. Ouverture zu „Der Widerspenstigen Zähmung“ . . . | Gütz. |
| 3. Aus der Heimath, Polka-Mazurka . . . | Joh. Strauss. |
| 4. Marsch der Priester und Arie aus „Die Zauberflöte“ | Mozart. |
| Posaune-Solo: Herr Glöckner. | |
| 5. Meeresstille und glückliche Fahrt, Concert-Ouverture | Mendelssohn. |
| 6. Die Werber, Walzer | Lanner. |
| 7. Nachruf an Weber, Fantasie | Bach. |
| 8. Eljen a Magyar, Schnell-Polka | Joh. Strauss. |

den Saal, in dem Armen ein Kätzchen haltend, das bei ihrem Eintritte in höchst respectwidriger Weise Reissaus nimmt. „Was soll die Katze?“ fragte der Richter. „Das ist ja das Katzerl,“ antwortet Fr. Ufner, „an dem das Krostichan“ angebunden war.“ — „Wir können doch die Katze nicht vernehmen,“ meint darauf lächelnd der Richter. Da Herr Jordan jede Schuld in Abrede stellt und die Schrift nicht als die seinige erklärt, wird die Verhandlung schliesslich vertagt, um das Gutachten der Sachverständigen im Schreibfache einzuholen, ob die Schrift die des Angeklagten sei, oder nicht.

Getrennte Eheleute. Das „Siebenbürgische Tg.“ erzählt folgendes heitere Reise-Abenteuer: Als auf seiner diesjährigen Reise in Siebenbürgen Se. kais. Hoheit der Erzherzog Albrecht in Tövis ausstieg, bemerkte ein junger Oberarzt in Reserve beim Einsteigen in sein Coupé zweiter Classe zu seinem Reisecollegen Herrn Müller, der seit einigen Tagen vermählt war, wenn er mit ihm ausgestiegen wäre, hätte er auch den Erzherzog Albrecht sehen können. Sofort rannte unser Herr Müller in Morgenschuhen und Hemdärmeln, ohne Rock, mit dem Ruf: „Ich muss den Erzherzog sehen!“ aus dem Coupé, obwohl ihm der Oberarzt und seine junge Ehehalfte nachriefen, man habe schon zum zweitenmale geläutet. Als man gleich darauf, nachdem Herr Müller in der Restauration verschwunden, zum drittenmale läutete, schrie die junge Gattin händeringend umsonst nach ihrem Müller: der erbarmungslose Zug setzte sich in Bewegung. „Um Gotteswillen, Herr Conducteur, haben Sie Erbarmen, ich bin nur seit elf Tagen vermählt, trennen Sie mich doch nicht so grausam!“ schrie die junge Gattin den nahestehenden, lächelnden Conducteur an, indess, gleichfalls händeringend und schreiend, Herr Müller auf dem Perron erschien. Alles umsonst, der Zug fuhr ab. Mit dem Schmerzensruf: „Lassen Sie mich los!“ wäre die verzweifelte Gattin zum Fenster hinausgesprungen, hätten nicht die kräftigen Arme des jungen Oberarztes sie zurückgehalten. Erschöpft warf sich endlich die Geschiedene in den Winkel ihres Coupés, klagte zuerst das grausame Geschick an und dann ihren Reisecollegen, den Oberarzt, weil er des Erzherzogs erwähnt. Mit Schrecken dachte sie sodann daran, dass ihr Gatte das Reisegeld habe, und als sie dessen Rock neben sich liegen sah, rang sie die Hände, weil ihr Gatte eigentlich kein Reisegeld habe. Bis zur nächsten Station vermochte der Oberarzt nicht, sie zu trösten; als sie aber dort von ihrem Gatten ein Telegramm erhielt mit der lakonischen Aufforderung: „Aussteigen, komme per Achse nach!“ sah sie ein, dass sie eigentlich nicht für immer, woran sie bis jetzt in ihrer Angst fest geglaubt, geschieden sei.

Väterliche Ermahnung. Ein Vater sagte zu seinen Kindern: „Kinder, seid's brav und ehrlich, damit, wenn ihr einmal steht und erwischt werdet, euch eure Unbescholtenheit als Milderungsgrund angerechnet werden kann.“

Am heut'gen Wiegenfest
Mein Lied sich hören lässt.
Alt bist Du zwanzig Jahr,
Nicht fragst, wie lang' das war.
Da hast die schönsten Zahn' —
Aber forschst nur nicht, von wem,
Und „Busen“ noch vielmehr —
Fragt aber nicht, woher!
Feind bist Du jedem Mann —
Nur fragst nicht, seit wann?
Es kränken sich darum
Recht Wenig! Ha! warum?

Der Verdacht der Autorschaft fiel sofort auf den in demselben Hause wohnenden Musiklehrer Herrn Franz Jordan, den sie beim Schwöcherate Gerichte wegen Uebertretung gegen die Sicherheit der Ehre belangte. Bei der Verhandlung hält sie ihre Klage aufrecht und behauptet, kein Anderer als Herr Jordan könne „ein Krostichon“ schreiben. — Sie meinen „Akrostichen“, bemerkte der Richter. „Nun ja! ein Krostichon!“ antwortet pikirt die Klägerin. Befragt, ob er sich zur Autorschaft der inkriminirten Verse bekenne, erklärte Herr Jordan: „Keine Idee, Herr Richter! Ich interessire mich gar nicht so für das Fräulein, als dass ich mich irdethalben zu Versen begeistern würde.“ — „Ich bitt“, ist das nicht wieder eine neue Beleidigung?“ fällt die Klägerin hier ein, die Hand nach Schülerart emporhebend. — „Das finde ich nicht“, erwidert der Richter. Nun wird die von der Klägerin geführte Zeugin, ein Fräulein Josefine Kutscha, vorgerufen. Sie betritt

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 20. September 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Schröter, Hr. Kfm., Berlin. Peipers, Hr. Kfm. m. Sohn, Solingen. Ettlinger, Hr. Kfm., Frankfurt. Feist, Hr. m. Fr., Cöln. Hösch, Hr. Stud., Düren. Schüll, Hr., Düren. Schüll, Hr. Stud., Düren. v. Breuning, Hr. Referendar, Preussen. von der Osten, Hr. Rittmstr., Hannover.

Belle vue: Peltzer, Fr. m. Fam. u. Bed., Verviers. Allegre, Hr., Boulogne.

Einhorn: Jung, Hr. Kfm. m. Fam., Cöln. Butz, Hr. Kfm., Augsburg. Goldmann, Hr. Kfm., Alfeld.

Eisenbahn-Hotel: Michaelis, Hr. Referendar, Zabern. Kerst, Hr. Lehrer m. Fr., Petershagen. Wick, Hr., Wetzlar.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Radinger, Hr. Rent., Constanz. Reinhardt, Hr. Mühlenbes., Aschaffenburg.

Grüner Wald: Aerts-Labours, Hr. Fabrikbes., Antwerpen. Schillner, Hr. Dr. med. m. Fr., Mülhausen. Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Reuner, Hr. Kfm., Ohligs. Reese, Hr. Kfm., Dessau. Kieselstein, Hr. Kfm. m. Fam., Cöln. Mollier, Hr. Kfm., Stuttgart. Duisberg, Hr. Kfm., Nürnberg. Milchsack, Hr., Iserlohn. Platt, Hr. Inspector, Berlin. Vanseler, Hr. Hauptmann, Wesel. Eichhorn, Hr. Assessor, Cöln. Klein, Hr. Assessor, Cöln. Plautz, Hr. Kfm., London. Münzel, Hr., Cöln.

Vier Jahreszeiten: Jocelyn, Hr. Capitän, Amerika. Moore, Hr. Dr. m. Fam., Amerika. Rupert, Hr., Hamburg.

Goldenes Kreuz: Grecht, Hr., Homburg. Greber, Hr., Bremerhafen. Kappeler, Hr., Darmstadt. Winheim, Fr., Weinheim.

Weisse Lilien: Wirtz, Hr. Rent., Cöln.

Nassauer Hof: Rohlf, Hr. Dr. m. Fr., Bremen. Lassar, Hr. m. Fam., Hamburg. Heimendahl, Fr. m. Tochter, Elberfeld. d'Apouchkinne, Fr. m. Fam., Russland. Prinzess de Nar Bey m. Bed., Paris.

Villa Nassau: Ellon, Hr. m. Fam., Berlin.

Hotel du Nord: Firecks, Hr. Baron, Curland.

Alter Nonnenhof: Rommerskirchen, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Cöln. Komp. Hr. m. Fam., Eitorf. Nieberg, Hr. Rent., Osnabrück. Groyen, Hr. Kfm., Solingen. Fackel, Hr. Gutsbes., Oestrich. v. Poetlantz, Hr. Frhr., Berlin.

Rhein-Hotel: Sanders, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Cöln. Eisenburg, Hr. m. Fr., Wien. Cumming, Hr., London. Stains, Hr., London. Arnikoff, Hr. m. Mutter, Russland. Asreen, Hr. m. Fr., London. Meier, Hr. m. Fr., Frankfurt. Haasmann, Hr. m. Fam., Wien. Lachmann, Fr. m. Kinder, Passau.

Rose: de Nevakhovitch, Flügeladjutant Sr. Maj. des Kaisers v. Russland u. Marine-bevollmächtigter, Berlin. Hensel, Fr. Rent., Berlin. Mertens, Fr., Berlin. Cooper, Fr. m. Fam., England. Petit, Hr. Dr., Irland. Dommes, Hr. Forstmeister, Oehr. Dumreicher, Hr. m. Fam., Saarbrücken. Tindale, Hr. m. Fr., London.

Römerbad: Hauset, Hr. m. Fam., New-York. Wendling, Hr. Prem.-Lieut., Wesel. Gaiesky, Fr. m. Sohn u. Bed., Petersburg.

Weisses Ross: Hartmann, Fr. Director, Trier. Fuxius, Fr., Trier. Eller, Hr. Oberlehrer, Eisenberg.

Spiegel: Cords, Fr. m. Sohn, Hamm. Berolzheimer, Hr. m. Fr., Fürth.

Stern: Derra von Moroda, Fr. m. Bed., Wien. Krauth, Hr. Fabrikbes., Heidelberg.

Tannus-Hotel: Karstin, Hr., Hamburg. Weber, Fr., London. Felsenhausen, Fr. Baronin m. 3 Töchter, Estland.

Hotel Victoria: Crieman, Hr., Dublin. Allfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg. Guthmann, Hr. Kfm., Frankfurt. Ludwig, Fr. m. Gesellsch., Paris. Barrand, Fr. m. Fam., Berlin. Battstone, Hr., Glasgow.

Hotel Vogel: Barth, Hr. Stud., Naumburg. Engel, Hr., Giessen.



Trauben-Cur.

Verkauf

von 7 bis 11 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags

in dem Eckpavillon links vom Portal des Curhauses.

Vorräthig: italienische Asti-Trauben I. Qualität 60 Pfg. pro Pfd., italienische Goldtrauben 50 Pfg. pro Pfd.

Prospecte gratis. — Traubenpressen zur unentgeltlichen Benutzung im Verkaufsorte.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

1980

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 24. September, Abends 8 Uhr:

Abonnements-Ball

im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Gesellschafts-Anzug, für Herren: schwarzer Oberrock.)

Kinder haben keinen Zutritt.

1980

Städtische Cur-Verwaltung: F. Heyl.

Baumcher & Co.

Hof-Lieferanten.

Gummi- & Gutta-Percha-Waaren-Fabrik.

Wiesbaden, Mainz, Chemnitz, Dresden.

Gummi-Spielwaaren, Hartgummi-Schmucksachen. Frisir-, Kinder-, Toupir- und Taschen-Kämme. Zündholz-Etuis mit immerwährender Reibfläche für Schwedische, Wachs- und sonstige Reibhölzer. Hosenträger, Steegen, Reise-Necessaires, Trinkbecher.

Gummi-Regenröcke

in allen Grössen, auch weisse

Kutscherröcke, Gamaschen, Hüte und Mützen.

Gummi-Schuhe & Pelz-Stiefel

für

Damen, Herren und Kinder.

Chirurgische Gummi-Waaren. Elastische Gummi-Strümpfe, Knie-, Fersen- und Wadenstücke für Krampfader. Gummi-Luft, Rücken-, Sitz- und Wasser-Kissen, Eisbeutel, Urinale, Hühneraugenringe, Guttapercha-Papier, sowie Artikel für Reise- und Hausgebrauch etc. etc.

Geruchlose wasserdichte Bettunterlagen für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder. Gummi-Schürzen für Damen und Kinder. Badehauben, Kleiderhalter, Kleiderschoner und Schweissblätter.

Bestellungen werden in allen nur vorkommenden Massen, Zeichnungen oder Chablonen (Modelle) prompt und schnelligst ausgeführt.

1425

Telegramm-Adresse: Baumcher — Wiesbaden.

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 1½ Uhr.

Diners & Soupers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Café & Bier-Salon.

Billards.

1616

1687

The Kid-Gloves Manufactory

of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19

retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons,

Swedish Gloves, Castor-Gloves,

Gentlemen's Gloves in all sizes and colours.

Depot of Ladies- and Gentlemen's-Gloves from the Manufactory of Jouvin in Paris. Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Früchte-Bonbons

1519

täglich frisch

H. L. Kraatz, Langgasse 51.

Hof-Conditorerei 1601

von

Friedr. Jäger

10 gr. Burgstr. 10

EIS-SALON

Täglich versch. Crème u. Frucht-Eise

Kaffee, Thee, Chocolate.

Vögel,

ausländische, u. feine Sorte Kanarienvögel zu verkaufen. Stiftstr. 20. 1982

Als Rhein-Erinnerung für Touristen

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und weinduftigen Gesänge vom Niederwald, Assmannshausen und Rüdesheim, die soeben in unserem Verlage erschienene, von der Presse vorzügl. empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlingsmärchen in 10 Gesängen von Ferd. Maurer, mit Titelblatt von A. Kögler (eleg. cart. 2 Mark).

Buchhandlung von Feller & Gecks in Wiesbaden, 1697 Ecke der Lang- und Webergasse.

Als Fremdenführer und Lohn-dienner für Wiesbaden und Umgebung empfiehlt sich

1918 J. Becker, Weikstrasse 2.

Als guide and valet de place for Wiesbaden and environs offers his services J. Becker, Weikstrasse 2.

Villa Roma, Gartenstr. 10.

möblierte Wohnung mit eingerichteter Küche, und einzelne Zimmer mit Pension. 1617

Im Johannissthal Nr. 5, Eisenach, ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 1937

Curhaus zu Wiesbaden.

Wochen-Programm.

Montag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u. in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Dienstag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u. in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Mittwoch:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u. in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Donnerstag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u. in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Freitag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u. in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Samstag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u. in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Sonntag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u. in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.